Vom Stolpern zum selbstverständlichen Miteinander – mein Weg mit der positiven Verstärkung

Hundetraining mit positiver Verstärkung *ist mehr als nur eine Methode – es ist ein achtsamer, fairer und freundschaftlicher Weg, den wir gemeinsam mit unseren Hunden gehen. Doch wie jeder Veränderungsprozess braucht auch dieser Weg Zeit, Geduld und ein bewusstes Umdenken.*

Der Beginn eines neuen Weges

2004 habe ich mich bewusst für diesen damals noch recht neuen Ansatz entschieden. Rückblickend war es eine der besten Entscheidungen meines Lebens. Natürlich lief nicht alles von Anfang an reibungslos. Wie wir Menschen nun einmal sind, greifen wir gerne auf alte Gewohnheiten zurück – und stolpern dabei manchmal.

Dieses Stolpern vergleiche ich gerne mit dem Fahrtraining für ein Auto: Anfangs ruckelt es, der Motor geht aus und man muss jeden einzelnen Schritt überdenken. Doch je länger man übt, desto natürlicher und intuitiver wird das Handeln.

Die fünf Säulen des Enrichments im Alltag

Heute – über 20 Jahre später – sind die **fünf Säulen des Enrichments** ein fester Bestandteil meines Alltags mit meinen Hunden. Sie geben Struktur, Abwechslung und geistige wie körperliche Förderung. Vor allem aber stärken sie das gegenseitige Vertrauen und die Bindung.

Positives Training ist für mich längst keine Technik mehr, sondern Teil meiner Haltung und meines Lebens. Und sollten sich doch einmal Stolpersteine auftun, so werden diese ruhig, fair, freundschaftlich, verständnisvoll und mit viel Zeit zum Verinnerlichen für unsere Hunde, sanft aus dem Weg geräumt.

Intuition statt Zwang

Während ich zu Beginn häufig nachdenken musste, wie ich in bestimmten Situationen handeln soll, geschieht heute vieles intuitiv. Fairness, Verständnis und Freundschaft sind in Fleisch und Blut übergegangen. Es fühlt sich nicht mehr nach „Training“ an, sondern nach einem völlig normalen Miteinander, bei dem der Hund als Partner wahrgenommen wird.

Fazit

Der Weg zum **Hundetraining mit positiver Verstärkung** mag am Anfang holprig erscheinen, doch er lohnt sich in jeder Hinsicht!
Was zunächst anstrengend erscheint, wird mit der Zeit selbstverständlich. Am Ende entsteht ein harmonisches, vertrauensvolles und bereicherndes Leben miteinander – geprägt von Respekt, Verständnis und echter Partnerschaft.

© Anja Kiefer | Mein Herz bellt®
Veröffentlichung auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung